

Referendum gegen die Teilrevision Kommissionsreglement (u.a. Aufhebung der Schulkommissionen)

Warum ein Referendum?

- Der Gemeinderat hat zu Recht Sinn und Zweck aller Kommissionen unserer Gemeinde überprüft. Einzelne Kommissionen werden den heutigen Verwaltungsabläufen nicht mehr gerecht und können aufgelöst oder zumindest zusammengelegt werden.
- Nach Ansicht der drei Ortsparteien Freie Wählergruppe (FWG), FDP Die Liberalen (FDP) und der Sozialdemokratischen Partei (SP) geht der Gemeinderat mit dem „Streichkonzert“ zu weit.
- Gemäss Gemeinderat sollen die beiden Schulkommissionen, die Betriebskommission, die Finanzkommission, die Sportkommission und die Kommission öffentliche Sicherheit aufgehoben werden. Die Sportkommission soll in die Kulturkommission integriert werden.
- Die Parteien FWG, FDP und SP sind einheitlich der Meinung, dass **die Schulkommissionen nicht aufgehoben** werden dürfen. Darum ergreifen sie gemeinsam das Referendum.

Warum braucht es weiterhin Schulkommissionen?

- Die beiden Schulkommissionen bilden ein wichtiges Bindeglied zwischen Bevölkerung, Eltern, Lehrerschaft und dem Gemeinderat. Sie sind eine neutrale Ansprechstelle für Eltern in Schulfragen.
- Durch die Wahl der Mitglieder an der Urne sind die Schulkommissionen demokratisch legitimiert und unabhängig.
- Die Schulkommission erarbeitet mit dem und für das zuständige Mitglied des Gemeinderates umfassende Grundlagen zur strategischen Ausrichtung der Bildung (z.B. Schulmodell, koordinierte Entwicklung der Betreuungsangebote, etc.) und unterstützt so den Gemeinderat bei zukunftsfähigen Beschlüssen.
- Sie hat ausserdem Aufgaben bei Anstellung und Führung der Schulleitung.

Warum sollen Sie unterschreiben?

- Mit der Unterschrift ermöglichen Sie, dass das Geschäft an der Gemeindeversammlung behandelt wird.
- **Die Bevölkerung kann** dank Ihrer Unterschrift **mitentscheiden**, welche Kommissionen den Gemeinderat bei gewichtigen Entscheidungen auch in Zukunft unterstützen sollen.

Bitte unterschreiben Sie das Referendum. Senden Sie oder legen Sie den Unterschriftenbogen bis spätestens 17. September 2020 in den Briefkasten bei:

- Beatrice Burkhalter (FWG), Weyerweg 2, Grosshöchstetten
- Marlène Schumacher (FDP), Rainweg 15, Grosshöchstetten
- Martin Bingeli (SP), Amselweg 11B, Grosshöchstetten



Freie Wählergruppe
Grosshöchstetten

FDP
Die Liberalen



Sozialdemokratische Partei
Grosshöchstetten